

# Trauredner aus Leidenschaft

Einfach Chris – unter diesem Namen arbeitet Chris Tanek aus Dachau als freier Trauredner. Im Interview mit dem Hochzeitsplaner erzählt er von seinen Erfahrungen und davon, was eine Hochzeit mit ihm besonders macht.

## Wer ist Einfach Chris?

Das bin ich - einfach Chris. Der, der freie Trauungen aus purer Leidenschaft gestaltet. Ich möchte den Brautpaaren die Möglichkeit geben, einfach zu heiraten. Ohne ungewollten Schnickschnack und ohne künstliche Romantik. Einfach so, wie sie sind.

## Wie bist Du auf die Idee gekommen, Trauredner zu werden?

Man kann sagen, ich wurde freiwillig dazu gezwungen. Es ist nämlich so, dass es mir unglaublich Spaß macht, anderen Menschen eine Freude zu bereiten. Außerdem spreche ich gerne vor anderen Menschen und so kam es, dass mir mehrere mir wichtige Personen gesagt haben, ich solle es doch einmal ausprobieren. Und was soll ich sagen? Sie hatten recht! Ich liebe dieses beseelte Gefühl, mit dem ich nach jeder Trauung nach Hause fahre. So eine positive Gefühlsexplosion habe ich nie zuvor erfahren. Eine Braut hat einmal zu mir gesagt, dass es im wahrsten Sinne eine Berufung für mich ist. Freier Trauredner zu sein, ist kein Job für mich, es ist mein größtes Hobby. Ich bin überglücklich, dass ich mein Hobby zum Beruf machen konnte.

## Was unterscheidet Dich von anderen Traurednern?

Wenn ich eine Hochzeitsrede vorbereite, ist mein Anspruch so hoch, als würde ich die Hochzeit für meine besten Freunde planen. Und das wird mir immer wieder von meinen Paaren bestätigt. Gerne gehe ich dafür auch mal die Extrameile für sie.

## Was macht eine Trauung mit Dir so besonders?

Bei mir steht das Paar und seine gemeinsame Geschichte im Vordergrund. Nicht ich als Trauredner, keine Weisheiten oder Ratschläge. Wenn während der Trauung dann Tränen der Rührung, der Freude und vom Lachen miteinander verschmelzen, weiß ich, dass ich alles richtig gemacht habe.

## Wie bereitest Du Dich auf die Trauung vor?

Im Schnitt bereite ich mich circa 30 Stunden auf die Trauung vor. Es beginnt mit einem Kennenlerngespräch. Danach schicke ich dem Brautpaar einen Fragebogen, in welchem ich Grundlegendes über die beiden erfahre. Es folgt ein intensives Gespräch, meist Telefonate mit den Trauzeugen und, sofern das Brautpaar zustimmt, auch mit den Eltern. Ein Abschlussgespräch vor der Trauung gehört ebenso dazu, um unter anderem alle organisatorischen Punkte zu besprechen.

## Wie lange im Voraus sollte man Dich buchen?

In der Regel mindestens ein Jahr vorher. Spontane Hochzeiten sind in Ausnahmefällen möglich, aber davon rate ich oftmals ab, da dies mit viel Stress für das Paar verbunden ist.

## Was war die ausgefallenste Hochzeit, die Du bisher begleiten durftest?

Ich hatte so einige ausgefallene Hochzeiten. Besonders war zum Beispiel eine

Almhochzeit in über 1500 Meter Höhe inklusive eigenem Aufstieg bei circa 28 C°. Oben angekommen hat mich das Brautpaar dann ganz entspannt in Badeshorts und Kleidchen begrüßt und hat sich trotz verunfallter Hochzeitstorte nicht die Stimmung verderben lassen.

Ein anderes Mal kam die Braut auf einem Schlauchboot zur Trauung, eine weitere auf einem Pferd. Ich habe außerdem schon auf einem Feld eine kirchliche Hochzeit mit Segnung gehalten. Für dieses Jahr plane ich mit einem Brautpaar eine Star Wars-und-Der Hobbit-Hochzeit.

## Welcher Moment einer Trauung gefällt Dir am besten?

Oh, da gibt es viele. Der Moment, in dem die Braut einzieht und der Bräutigam stark bewegt ist, berührt mich sehr. Es ist aber auch sehr besonders, wenn die Trauzeugen etwas zur Trauung beitragen und man die Verbindung zwischen ihnen und dem Brautpaar spürt.

Mehr Infos über Trauredner Chris findet Ihr unter **einfach-chris.de**



„Dank Chris war unsere Trauung im August 2021 ein einzigartiges Event. Man spürt die Begeisterung, mit der er seinen Beruf ausübt. Er setzt sich voll und ganz für seine Brautpaare ein und ist mit all seiner Leidenschaft dabei.“  
Barbara und Manuel Bücherl aus Mering